

Unsicher bei Stellenauswahl

Beitrag von „yestoerty“ vom 29. Dezember 2019 16:36

[Zitat von Kalle29](#)

Ich glaube, das ist auch das Konzept, das funktioniert. Die meisten Menschen haben irgendwelche Vorlieben, seien es Kinder, Hobbys, Schlafzeiten oder anderes. Allerdings scheinen die meisten Stundenplaner sich nicht die Mühe zu machen, auch die nicht familienbedingten Wünschen zu berücksichtigen. Wie du ja schreibst, macht das auch erheblich mehr Arbeit. Trägt aber sicher massiv zur Stimmung im Kollegium bei.

Ich hoffe nur, die Kollegen sind auch entsprechend dankbar dafür 😊

teils-teils.

Es gibt Kollegen, die uns Minuten später danken und uns zu Spitzenzeiten mit Schokolade und Haribos versorgen. Dann gibt es die ewig undankbaren, die immer was zu meckern haben (an dem Tag hab ich nur 2 Stunden, das lohnt sich fast nicht zu kommen, ich will einen anderen Klassenraum, ich wollte zwar früh, aber doch nicht 3 Tage hintereinander!, ich hab keinen Wunschzettel abgegeben, aber so ist das doof,...).

Für die dankbaren Kollegen lohnt es sich aber allemal.